

Transkription von Urkunde HGW 1331a

Ort, Datierung: Greifswald, 1331-09-30

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Greifswald, Rep. 2 Nr. 67 [\[online\]](#)

Inhalt: Gebrüder Snakenborgh: Quittung Hühnerzins

Jn godes namen amen Wý gherd vn(de) herman gheheten snakenborgh de wonet thome kerchdorpe / bekennen vn(de) betughe(n) openbare an desme breue vor allen luden de ene seen edder horen lezen dat / wý vn(de) vnse reghten ernamen reddeliken vn(de) rechlichken hebbe(n) vor koft vn(de) laten vorkopen vn(de) laten an / desser scrith Joha(n)nese van bard borghere thome g(ri)peswolde vn(de) synen reghten ernamen vefligh honre ghel/des vor vefteyn mark sundescher penny(n)ghe de vorebenomeden hunre scal de sulue Johannes van Bard / edder syne reghten ernamen alle jar vpboren tho deme Kerchdorpe to ener ewighen tyd des neghesten da-/ghes sunte Mertene also van vnseme houe twintigh honre vortmer vte Hinreke Stolten erue dar he vppe wo-/net vn(de) van der haluen morghen de light by deme herdehus vn(de) van der haluen morghen de dar light by / deme moreke(n) twintigh honre vn(de) van der wurt de light tho Henneke Honemans erue teyen hunre vn(de) scal dar-/sulues hebben twe dagh denste Vn(de) gheuen Joha(n)nse van Bard vn(de) synen ernamen vulle magh de vorebenomede(n) / hunre tho pandende vn(de) de pande tho driuende vn(de) mit den panden tho doende also dat reght vt wiset vn(de) w(er)e / ok dat dit vorebenom(ed)e vorghinghe edder vor wostet worde it scheghe wo it to queme So scolde Johannes van Bard / vn(de) syne(n) reghten ernamen vulle maght hebben tho komende in vnsen hof tho deme Kerchdorpe vn(de) dar vt / tho pandende sunder voghet edder voghedes knech vn(de) voren de pande tho kristen vn(de) tho joden dar he sine / pagh mede nemen vn(de) hebben magh to ener tyd vn(de) vp ener stede Vormer so hebbe wy de vorebenomede(n) / hunre vorlaten vn(de) vorlaten se an desser scrift vn(de) scoln vn(de) willen Joha(n)nse van Bard vn(de) synen regthe(n) / ernamen de vorebenomeden hunrepagh vnt fryen vn(de) vntwerren van aller ansprake vn(de) scholen / vn(de) willen desse vorebenomeden hunrepagh vor -laten vn(de) vorlaten se an desser scrift deme suluen / Hanze van Bard vn(de) synen reghten ernamen. Alle desse dinch de hir vore screven staen de hebbe / wý gherd vn(de) herman snakenborgh van vnser vn(de) vnser ernamen wegghen mit ener samenden hand / ghe louet vn(de) louen an desser scrift stede vn(de) vast tho holdende mit der dat sunder alle argelist Joha(n)nse / van bard vn(de) synen regthen ernamen Na aldusdaneme reddekem kope heft de sulue Joa(n)nes van bard / van syner vn(de) syner ernamen ¹ wegghen vns vn(de) vnsen ernamen gheuen vulle magh dat vorebenomede hon/reghelt wedder tho kopende vor vefteyn mark pen(n)yinghe der vorebenomeden mu(n)te Dat alle desse dinch / aldus ghe scheen synt vn(de) vulgan dar hebben an vn(de) ouer ghe wezet de erbaren manne henneke van / gristow Arminger knape van wa(m)pen Her hinrik langhe vn(de) her Euert wale Raatma(n)ne thome g(ri)peswolde / vn(de) bernd slawestorp vn(de) mer lude de louen vn(de) eren werdigh synt Tho hogherer bewaringhe vn(de) sekerheyd / hebbe wý vn(ser) Jnghezeghel vor dessen bref ghe henghen de screuen vn(de) gheuen is tho deme g(ri)pesw(olde) na godes bord / duzen Jaar drehundert Jaar jn deme een vn(de) drutteghesten Jaare des neghesten daghes na sunte michaelis daghe

¹*r* nachträglich übergeschrieben